



PRESSEMITTEILUNG

Reuth wird bis 2010 die erste energieautonome Gemeinde Sachsens

REUTH (24. September 2009). - Die 1050 Einwohner zählende Einheitsgemeinde Reuth im westlichen Teil des Vogtlandkreises wird bis zum kommenden Jahr die erste energieautonome Region Sachsens, verkündete heute Bürgermeister Ulrich Lupart anlässlich der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags mit dem Förderverein Klimaschutz Vogtland e.V. Mit den neu errichteten zwei Windkraftanlagen, den zwei Biogas-Anlagen und privaten Photovoltaik-Anlagen liege man derzeit bei über 90 Prozent Einspeisung aus erneuerbaren Energien, was den Gesamt-Energiebedarf der Einheitsgemeinde betrifft.

Um über 100 Prozent zu erreichen und damit den Status der so genannten Energieautonomie zu erreichen, greift Lupart und der Gesamtgemeinde jetzt der Förderverein Klimaschutz Vogtland e.V. hilfreich unter die Arme. Das in Trägerschaft des Vereins befindliche Projekt-Team des sächsischen Pilotprojekts „Einsatz von Klimaschutzbeauftragten“ befördert in Reuth die Gründung eines Bürger-Solar-Projekts. In den nächsten zehn Tagen soll in Reuth das „Bürgerkraftwerk Einheitsgemeinde Reuth GbR“ gegründet werden.

Dieses wäre innerhalb kürzester Zeit die zweite Bürger-Solar-Anlage, die das Projekt-Team auf den Weg bringt. Eine dritte Bürger-Solar-Anlage – dieses Mal in und für eine vogtländische Stadt - steht ebenfalls kurz vor dem Durchbruch. Bürgermeister Lupart sieht das „Bürgerkraftwerk Reuth“ allerdings noch in einer ganz anderen Dimension: „Wir wollen unter dem Dach dieser Gesellschaft bürgerlichen Rechts in den kommenden Jahren, ja Jahrzehnten so viel wie möglich alternative Energie-Lösungen unterbringen, Geo-Thermie, Wind, Solar, Energiepflanzen, Biogas.“

Und Lupart, der bereits seit mehreren Jahren einer der Pioniere und „Unruhegeister“ Sachsens in Sachen alternativen Energien ist, regte gestern an, dass Bürgermeister und vor allem kleine Gemeinden Deutschlands verstärkt darüber nachdenken sollten, „Dorf der Zukunft“ zu werden. Lupart: „Der Einsatz von alternativen Energien und nachwachsenden Rohstoffen ist eine Investition für unsere Kinder, Enkel und Urenkel. Das müssen wir öffentlich noch verständlicher machen als bisher.“

Vor allem die zwei Klimaschutzbeauftragten – die ersten in Sachsen – werden der Einheitsgemeinde Reuth mit Rat und Tat zur Seite stehen. Beide – Walter Gusek und Horst Lange – sind seit vielen Jahren Profis in Sachen Energie-Sparsamkeit, Klimaschutz und erneuerbare Energien.

Ansprechpartner: Ulrich Lupart 0175(6834157
Horst Lange 0172 / 3209656
Walter Gusek 0157/ 84277325